



# Pfarre

## Sankt Markus

Jg. 41/Winter 2021

# LÖWENPRESSE

Aus dem Inhalt:

Interview mit Paul Fischnaller	3
Altpfarrer Maislinger schreibt über R. Himmelbauer	4/5
Karin Mayer: Kunst als pastorales Zeugnis	5
Tortenprämierung unserer Markustorte	14

# KUNST UND WIR

# KOLUMNE

Liebe Gründberger\*innen, liebe Freund\*innen unserer Pfarre St. Markus, liebe Pfarrgemeinde!

Kunst und Kirche, zwei Bereiche unseres Lebens, die eigentlich – im Großen und Ganzen gesehen – sich durch die Jahrhunderte immer wieder gegenseitig befruchtet haben; nicht umsonst teilen wir in der Kunstgeschichte ganze Perioden wie die Gotik oder das Barock nach kirchlichen Bauwerken ein. Und wenn wir genauer hinschauen, dann sind ja auch unsere Religiosität und viele Kunstwerke Antwort auf das, was uns in wunderbarer Weise von Gott und der Wirklichkeit entgegentkommt. Zwar verschieden ausgeformt in Gebeten, Liedern und Frömmigkeitsritualen auf der einen und Bildern, Skulpturen, Musikwerken und Inszenierungen auf der anderen Seite, versuchen doch Künstler\*innen und spirituelle Menschen dem zu entsprechen, was sie von Gott, dem Unsagbaren und Unsichtbaren, vernommen und verstanden haben. Leider hat sich das Verhältnis zwischen kirchlichen Würdenträgern und Künstler\*innen nicht immer nur mäzenatisch erquicklich gestaltet – durch Verkettungen und Verzerrungen auf der einen wie auf der anderen Seite ist vielerorts eine tiefe Skepsis, ja eine Abscheu zwischen Kirche und Kunst entstanden. Umso mehr freut es mich, dass wir mit Judith Fegerl

eine wundervolle junge Künstlerin gewinnen konnten, die mit ganz viel Gespür für Raum und Material, unseren Andachtsraum zu einem Ort der Energie und des guten Daseins umgestaltet hat und uns mit ihren Objekten aus Aluminium und Messing diese unsichtbare Verwandlung der Energie spür- und sichtbar machen konnte.

Somit reiht sich Fr. Fegerl in die Künstlerriege von Wulz, Fischnaller, Himmelbauer und Reinthaler ein, die uns einen so ansprechenden Kirchenraum in St. Markus gestaltet haben! Ich wünsche mir, dass viele Menschen in diesem neuen Andachtsraum einen Ort finden, wo sie mit all ihren Gefühlen von Trauer bis Freude dasein dürfen und sie unserem Gott, dem Unaussprechlichen und doch ganz Nahen, hingeben können. Kunst und Kirche sind in St. Markus ein anregendes und aufregendes wundervolles Paar!

Euer Matthias List, PfarrA



## LÖWENBRÜLLER



Mehr und mehr Portraits von mir finden sich in dieser wunderbaren Pfarre St. Markus, bin ich doch ihr Krafttier und Erkennungszeichen!

Links neben dem Hauptportal der Kirche hat mich die spendenfreudige Hand des Altpfarrers Maislinger in Form eines klassischen venezianischen „Leone“ in Sandstein verewigt – Danke an Gerhard Strobl für die Möglichmachung und Hannes Zucali für die bauliche Errichtung! Viva San Marco!

Und im Foyer-Büffet da prange ich nun als Queerin mit wunderschönen regenbogenfarbenen Flügeln von der Wand ganz in Ton und beschütze alle Formen der menschlichen Liebe, egal ob hetero oder homo oder sonstwie – denn unser Gott ist die Liebe. Sankt Markus ist eben erfrischend anders!



# Josef Fischnaller

Monika Prellinger (MP) im Gespräch mit Paul Fischnaller (PF), dem Sohn von Josef Fischnaller (1927-2006), der an der künstlerischen Gestaltung von St. Markus beteiligt war



MP: Paul, wie war es, als Sohn dieses Künstlers aufzuwachsen?

PF: ganz NORMAL, ich hab's ja nicht anders gekannt! Viel Kunst in der Wohnung, Künstlerkollegen, die er mit nachhause genommen hat, auch, dass ich öfter mit ihm an seinem Arbeitsplatz, in der Werkstatt sein konnte, ganz normal ...ich hab bewundert wie er aus einem Stück Holz eine Skulptur entstehen ließ, mitunter war viel Kraft nötig. Damals wollte ich auch Künstler werden.

MP: Damals? Später nicht mehr?

PF: Naja, als Kinder -wir waren zu sechst - hat es uns ja an nichts gefehlt. Erst später hab ich dann erfahren, WIE das gelaufen ist: sollten Kinderwünsche erfüllt werden, manchmal war es nur MILCH, die wir wollten, oder auch mal ein Fahrrad, dann hat mein Vater eine Skulptur gemacht, und ist so lange herumgefahren, bis er einen Käufer gefunden hat, meist nicht zum Höchstpreis. Das hat ihn zwar schnell bekannt gemacht, war aber für meine Mutter sehr schwierig.

Künstler sind ein sehr eigenwilliges Volk: stur, egozentrisch, offen, mitteilungsfreudig, ehrlich.

Sie reden über ihre Kunst, als ob sie der Mittelpunkt der Welt wäre. Und das muss sein, sonst „verlieren sie sich“, können über ein gewisses Mittelmaß nicht hinauskommen.

Erst wenn man rücksichtslos seine Visionen verfolgt, kann man über die Grenze gelangen, die den Unterschied ausmacht, zwischen Normalität und Exklusivität. So ist auch mein Vater sehr konsequent seinen Weg gegangen. Und doch klebte er eines Tages einen Zettel an die Schranktür im Esszimmer: „Wenn wir kein Herz für Kinder haben, wofür haben wir dann eines?“

MP: Dein Vater war ein sehr gläubiger Mensch, hat sich selbst als „katholischen Christen“ beschrieben, aber mit „Kirche als Institution“ tat er sich schon schwer, da gab es sogar mal eine Anzeige!

PF: Ja, er hatte einmal einen Bischof sagen hören: Das Volk ist das Pferd, WIR sind die Reiter!

was ihn dazu bewog, einen Zettel mit „der Bischof, der das sagt, ist ein Esel“ aufzuhängen, gefolgt vom „Pamphlet gegen die Dummheit der katholischen Christen“ an seiner Tür - das führte zu einer Anzeige, von der er aber freigesprochen wurde.

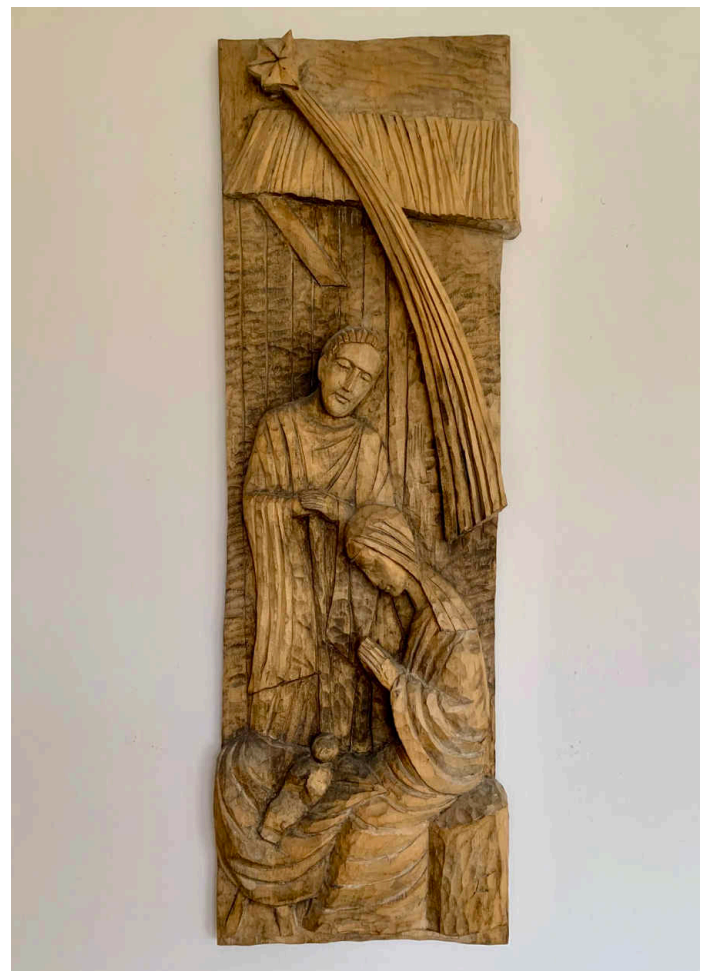
MP: Dein Vater wollte Kunst für jedermann zugänglich und erschwinglich machen - ein schöner Gedanke!

PF: Ja, das war ihm sehr wichtig, sein Wunsch war, dass in jedem Haushalt ein Kunst-Original hängt. Indem man ein Original besitzt, sollte sich jeder Mensch seiner eigenen Einzigartigkeit bewusst werden. Das hat er z.B. mit seinen Linolschnitten (in Druckauflagen zw.15 und 40 St.) gut verwirklicht, indem er so seine Kunst „unters Volk“ bringen konnte.

MP: Du selbst hast dich GEGEN das Künstler-Dasein entschieden, bist aber der Kunst sehr verbunden !

PF: Ja ich führe die Galerie HOFKABINETT nach meinem Vater weiter, denn ganz ohne Kunst würde mir was fehlen!

MP: Danke Paul für den sehr persönlichen Einblick in das Leben deines Vaters!



# Mein Freund und Tonkünstler Robert Himmelbauer

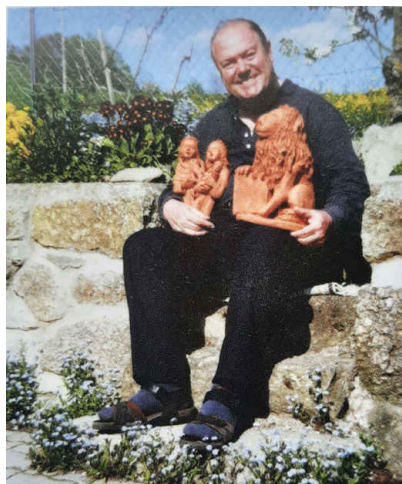
Ich war nie ein „bauwütiger“ Priester, aber zusätzlich zu meinem Kaplan-Sein in Christkönig war ich Expositus (der Hinausgesetzte) einer zu gründenden Pfarre in Gründberg; also begannen wir mit Fachleuten zu planen. Die beiden Architekten Erich Scheichl und Franz Tremel schufen eine sehr gelungene Pfarranlage. Interessant ist, dass mit ähnlichen Sätzen sowohl Kritik als auch Anerkennung ausgedrückt wird: „Diese Kirche ist zu wenig Gotteshaus.“... „In dieser Kirche fühle ich mich wohl wie in meinem Wohnzimmer.“

Einer, der zur Wohlfühlatmosphäre unserer Kirche einen großen Beitrag geleistet hat, ist – neben unserem Hauptkünstler Erich Wulz – der am 18. Nov. 1931 in Unterweißenbach/Mkr. geborene Robert Himmelbauer. Wenn man die Geschichte seiner Kindheit von ihm erzählt bekommt, spürt man, was Armut damals bedeutet hat.

Aufgewachsen ist er in der fünfzehnköpfigen Familie seines Onkels Franz Himmelbauer. 1940-1945 arbeitet er bei Fam. Mühlechner in Unterweißenbach als „Mädchen für alles“ in Haus, Hof und Greißlerei. Von 1945 bis 1952 macht er erfolgreich die Ausbildung zum Schneidergesellen. Einige Monate arbeitet er dann bei der Post im Telegrafenaufbau. Drei Jahre werkt er als Verkaufshilfskraft beim Lesezirkel Auer und ein halbes Jahr als Straßenbahnschaffner bei der Linzer ESG. 1955 erfolgt die Eheschließung mit Frau Rosa Höbarth. 1958 findet er eine Anstellung in der Diözesan-Finanzkammer.

Monsign. Karl Füglistner und Dr. Helmut Slapnicka erkennen sein großes Talent und ermöglichen ihm künstlerische Ausbildungen in Stein, Holz und Ton.

Seit 1991 ist Robert in Pension und er werkt bei Tag und nicht selten auch bei Nacht, um die Wünsche seiner Sammler-Freunde zu erfüllen.



*Altpfarrer Maislinger im Steingarten von Himmelbauer mit Markus-Löwe*

Wer glaubt, Robert Himmelbauer sei so ein „künstlerisches Kleingewicht aus der hinteren Ecke des Mühlviertels“ muss gewaltig umdenken! Seine Krippen wurden wiederholt international ausgestellt: Köln, Verona, Mailand, Innsbruck ... und bei uns in St. Markus!

Das Bauernmöbel-Museum in Hirschbach, eines der erfolgreichsten Museen unseres Landes, zeigt im Advent wichtige Werke von Robert in einer Ausstellung, die nur durch die tatkräftige Mitarbeit seiner Söhne Karl und Robert möglich geworden ist.

Die Älteren von Ihnen haben sicher noch das Bild eines Schutzengels aus Ihrem alten Religionsbuch in Erinnerung, wo ein Engel ein Kind sicher über eine Brücke geleitet. Als mein Freund und Mitbruder Pfarrer Johann Hammerl (Bad Goisern) 2015 mit dem Auto so schwer verunglückte, dass die Ärzte auf der Intensivstation drei Wochen um sein Überleben kämpften, bat ich Robert, nach seinen Möglichkeiten so einen Schutzengel zu gestalten, den ich Hammerl nach seiner vollen Genesung mit großer Freude überreichen durfte.



*Schutzengel für Pfarrer J. Hammerl*

Mit Robert kann man todernte Gespräche führen, aber auch blödeln, denn er lacht so gerne! Im heurigen Sommer haben ihn Gerhard Strobl und ich in einem seiner Stammwirthäuser auf ein Schweinsbratl eingeladen. Nachdem es auf dem Tisch steht, wirkt er voll unzufrieden und kritisiert: „Das ist nur ein Bratenrest und der Saft ist auch verdünnt!“ Wenig später kommt die Wirtin persönlich und entschuldigt sich bei Robert, dass sie nur mehr „Rest!“ servieren konnte. Zur Entschuldigung drückte sie ihm zwei Küsse auf eine Wange. Ich rief die Kellnerin und bat sie, „Gebens bitte dem Robert auf die andere Wange auch einen Kuss.“ Sie tat es zögerlich und fragte nachher: „Warum?“ Ich erklärte ihr: „Ihr habt die 3-G-Rege-

lung, das heißt 3mal geküsst!“

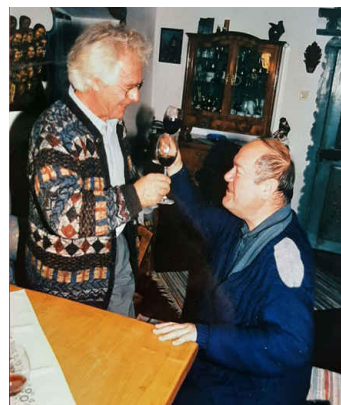
Für mich steht fest: „Wer den Himmel-Bauer nicht ehrt, ist des Himmels nicht wert!“

Dir, lieber Robert, gelingt es, in vielen Deiner Kunstwerke die Botschaft vom menschenfreundlichen Gott und von der Freude des Erlöstseins zu vermitteln.

Im Namen aller, die sich über Deine Kunstwerke freuen und durch sie Erbauung finden, danke ich Dir, lieber Freund.

Es ist Dir geschenkt, dass Du schon auf dieser Welt in Zeichen und Visionen Himmel-Bauer sein darfst.

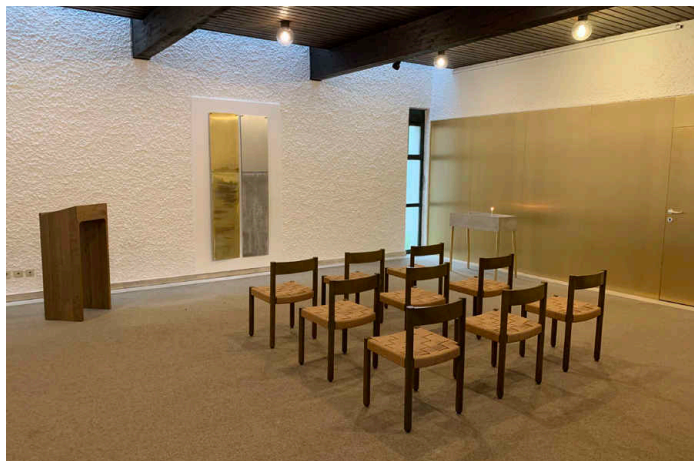
Alt-Pfarrer  
Johann Maislinger



Kniefall vor dem hochverehrten Künstler

## Kunst als pastorales Zeugnis

In Krisenzeiten suchen Menschen die Nähe der Kirche und der spirituellen Geborgenheit. Während der Covid-19-Pandemie sind Gotteshäuser Räume für Begegnung und spenden Trost, Hoffnung und Zuversicht.



Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten sind Kirchen Orte für Menschen, die in unserer schnelllebigen Zeit Platz schaffen, um einfach sein zu können – Ruhe zu spüren, Gedanken zu ordnen, Dankbarkeit oder Trauer zu erleben oder Stärkung zu finden.

Schöne und gepflegte Sakralräume laden aber nicht ausschließlich zum Verweilen ein, sie bieten zudem Anregungen. Kirchen sind nicht nur Orte der Vergangenheit, sondern geben auch zeitgenössischer Ausdrucksform Raum. Nachfolgenden Generationen soll es ermöglicht werden, sichtbare Zeichen „unserer Zeit“ wiederzufinden und sie als Darstellung unserer Gedanken und Lebensweisen zu verstehen.

So freut es mich persönlich, dass meine „Heimatkirche St. Markus“ in Linz-Gründberg den Schritt einer Neugestaltung gewagt hat. Es war ein längerer Prozess der Entscheidungsfindung notwendig, bis die Künstlerin Judith Fegerl beauftragt wurde die Pläne zur Neugestaltung der Wochentagskirche umzuset-

zen. Die Beschäftigung mit dem Thema zeitgenössischer Kunst in einem historischen Raum braucht das gute Miteinander der Verantwortlichen, der Pfarrgemeinde und der Expert\*innen. Zu Beginn treffen oft unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen aufeinander. Hier braucht es ein gutes Zuhören und Diskutieren, um zu einer zufriedenstellenden gemeinsamen Lösung zu gelangen. Ein herzliches Dankeschön an Fr. Mag. Sonja Meller, die für das Kunstreferat der Diözese Linz diesen Prozess mit uns so fein und sorgsam gestaltet hat. Ich bin stolz auf St. Markus, dass dieser Weg so gut gelungen ist! Es zeigt die wertschätzende Zusammenarbeit verschiedener Menschen und das respektvolle Miteinander in St. Markus. An dieser Stelle möchte ich auch den vielen helfenden, pflegenden und ehrenamtlichen „Händen“ einen Dank aussprechen. Sie leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag, die Ausstattung der Kirche zu erhalten, sondern sie bewahren somit auch einen Teil des kirchlichen Erbes, das neben der geschichtlichen und kulturellen Ausstrahlung Zeugnis der christlichen Botschaft ist.

Karin Mayer



Anmerkung:

(Mag.) Karin Mayer ist Leiterin des Bereichs Kultur und Dokumentation der Ordensgemeinschaften Österreich. Sie unterstützt und berät Frauen- und Männerorden in Österreich bei Fragen im Umgang mit ihren Kulturgütern in den Archiven, Bibliotheken, Sammlungen und Sakralräumen.



# MIT 100 % ELEKTRO IN DIE ZUKUNFT FAHREN



[www.sonnleitner-auto.com](http://www.sonnleitner-auto.com)



**DACIA**



**Leonding | Haid | Linz | Wels | Steyr | Eferding | Timelkam | Gmunden | Braunau |  
St. Valentin | Amstetten | Salzburg | Hallein**

AMALFIKÜSTE	04. - 10.4. 2022
BLUMENRIVIERA, MONACO	09. - 13.4. 2022
SIZILIEN	09. - 16.4. 2022
BLUMENINSEL MADEIRA	03. - 10.5. 2022
SARDINIEN	08. - 15.5. 2022
BALTIKUM	16. - 23.7. 2022
NORKAP, LOFOTTEN	24.7.-03.8.2022
AMERIKA WESTKÜSTE	01. - 15. 8.2022
SÜDNORWEGEN	03. - 12. 8.2022
ALBANIEN	24.9.-2.10.2022
USBEKISTAN	06.-15. 10.2022

Jahresprogramm mit 74 weiteren Reisen anfordern unter!!!  
07717/7474 office@ratzenboeck-reisen.at

# FEINBÄCKEREI EICHLER

www.baecckerei-eichler.at



Leonfeldnerstraße 133 | A-4040 Linz  
Telefon 0732 731 252  
pharmacy@sanktmarkusapo.at

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr, Sa: 08:00 - 12:00 Uhr



Leonfeldner Str. 227, 4040 Linz - Urfahr  
Telefon 0732 / 25 45 10  
www.muehlegger.at

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren und iPad Air 2 gewinnen!

## MEINE HAUS-BANK.

Meine Raiffeisen Wohnfinanzierung.

\*Teilnahme bis 31.03.2015 in Ihrer Bankstelle der Raiffeisenlandesbank OÖ oder auf [www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at) möglich.

**Raiffeisen Landesbank Oberösterreich**

finanzierung.raiffeisen-ooe.at

## Damen Herren Frisör Hofer Gaby

Leonfeldnerstr. 157  
4040 Linz  
Tel. 0732/254588

Keine Barabläse

## Gutschein über € 3.-

EINZULÖSEN BEIM NÄCHSTEN BESUCH, AB EINEM WERT VON € 20.-

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN

nur Dienstleistungen pro Person 1 Gutschein

GASTHAUS  
*Auf der Wies*  
SEIT 1412

Wir sind täglich von 10-24 Uhr für Sie da. Warme Speisen gibt es von 11-22 Uhr.  
4040 Linz, Leonfeldnerstraße 156, Telefon: 0732/244111 oder 0676/6305673  
[www.gasthaus-auf-der-wies.at](http://www.gasthaus-auf-der-wies.at)



Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion

#### Gärtnerei

- Schnittblumen
- Beet- und Balkonblumen
- Gemüsepflanzen
- Topfpflanzen

#### Floristik

- Blumen für jeden Anlass
- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei

#### Gärtnerei:

4040 Linz, Am Gründberghof 1  
Tel. 0732 / 24 83 64

#### Geschäft:

4040 Linz, Hauptstraße 44  
Tel. 0732 / 73 24 82



Wir danken den Inserenten!



# REPARATUR SERVICE VERKAUF

## Haushaltsgeräte / Kaffee-Vollautomaten



## HOLEN SIE SICH DEN GRATIS APOTHEKENKATALOG

MIT GUTSCHEINEN IM GESAMTWERT VON € 100,-

inkl. Helferlein für das Wohlbefinden, Tipps für ein starkes Immunsystem,  
bewährte Kräuter bei Erkältung, Produkttipps für Ihre Hausapotheke, uvm.

 **St. Markus  
APOTHEKE**  
Dr. Elke Kramberger-Kaplan KG

Gutscheine einlösbar in der St. Markus Apotheke bis 31.03.2022. Nur solange der Vorrat reicht.  
Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Leonfeldnerstraße 133, 4040 Linz | Telefon 0732 731 252 | Fax DW-14  
pharmacy@sanktmarkusapo.at | www.sanktmarkusapo.at



Pfarre

Sankt Markus

## Gesegnete Weihnachten!

### Heiliger Abend 24.12.:

16 Uhr\* Familienweihnacht

23 Uhr Christmette

### Christtag 25.12.:

9 Uhr Festgodi mit Chor

### Stephanitag 26.12.: 9 Uhr

### Silvester 31.12.:

17 Uhr Jahresschlussfeier

### Neujahrstag 1.1.:

19 Uhr Neujahrsgottesdienst

\*ev. coronabedingt andere Zeit/ Bitte auf Homepage schauen!



Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377. Homepage: <http://www.linz-stmarkus.at>  
E-Mail: [pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at), Bankverbindung: VKB IBAN: AT17 1860 0000 1080 0506



Pfarre

Sankt Markus

## Bausteine für unseren neuen ANDACHTSRAUM

Ab einer Spende von € 100,-

Der Baustein ist nummeriert und signiert von unserer Künstlerin Judith Fegerl

Der Energieaustausch und die Korrosion der beiden Teile aus Aluminium und Messing hat im Weihwasser unserer Kirche stattgefunden.



Nehmen Sie sich diese Energie unseres Andachtsraumes mit nach Hause und helfen Sie uns bei der Finanzierung!



Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377. Homepage: <http://www.linz-stmarkus.at>  
E-Mail: [pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.st.markus.linz@dioezese-linz.at), Bankverbindung: VKB IBAN: AT17 1860 0000 1080 0506





Coronakonform organisiert, Erstkommunion



...und Firmung



Hoch über Linz liegt die kleine Kapelle...



...und wir feiern Maiandacht in der Natur



Fairer Sonntag mit unseren „Regionalen“...



...und Informationstafeln für Wissenshungrige



Unser unterstütztes Projekt in Indien



In St. Markus getauft und oft bei uns zu Gast



Gottesdienst mit unseren Mitarbeitern...



...und danach ein gemütliches Beisammensein



Organisatorinnen des Tortenwettbewerbs...



...und die sehr gestrenge Jury



Flohmarktende für die tollen Mitarbeiter



40 Jahre St. Markus mit unseren Zeitzeugen



Festabend mit gut gelaunten Gästen...



...und „Gästinnen“

## Liebe Pfarrgemeinde!

Ich hoffe, dass Sie und Ihrer Familie gesund sind und dass der von Ihnen eingeschlagene Weg gegen die Pandemie anzukämpfen, Ihre Gesundheit erhalten hat. Soweit es mit den Coronaverordnungen vereinbar war, haben wir unsere diversen Veranstaltungen, zu „40 Jahre St. Markus“, durchgeführt und ich denke, dass für alle Mitfeiernden, für Besucher und Gäste, eine Vielzahl an feierlichen, geselligen und verbindenden Stunden, in unserer Pfarre dabei waren. Leider mussten wir aktuell, auf Grund der derzeitigen Covid 19 Lage, den Weinherbst und die Einweihung unseres neugestalteten Andachtsraumes absagen. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches DANKE, an die fleißigen Handwerker Hannes Zucali und Fredi Luchetta, die den Großteil der erforderlichen Arbeiten im Andachtsraum durchgeführt haben. Wir werden diese Feste selbstverständlich gebührend nachholen.

Weiters darf ich Ihnen berichten, dass das Dekanat Linz Nord, als eine der 5 auserwählten Pionierpfarren von der Diözese bestätigt wurde. Damit ist unser Wunsch im Dekanat, gleich am Beginn gestaltend an der Neuerrichtung der Pionierpfarren mitzuwirken, in Erfüllung gegangen. Am 09.10.2021 hat in der Pfarre Christkönig eine KickOff Veranstaltung für alle Pfarren im Dekanat stattgefunden, bei der neben den Haupt-



amtlichen, viele ehrenamtliche Mitarbeiter anwesend waren.

Dabei wurde versucht, alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Pfarren auf einen gleichen Informationsstand über die weitere Vorgehensweise zu bringen. Die Stimmung war grundsätzlich gut, aber es war feststellbar, dass dieses Thema bei einigen Mitarbeitern noch nicht vollumfänglich angekommen ist. In weiterführenden Veranstaltungen und mit Begleitern aus der Diözese soll dann der Prozess, zur Neugestaltung der Pionierpfarre, gestartet werden. Trotz der parallelaufenden Aufgaben für diese Neugestaltung, wählen wir nächstes Jahr im März einen neuen Pfarrgemeinderat. Ich lade Sie herzlich ein, dass Sie sich an dieser Wahl aktiv beteiligen, bzw. dass Sie sich als Kandidatin und Kandidat, der Wahl in den Pfarrgemeinderat stellen. Ich kann Ihnen versprechen, dass Sie in den nächsten Jahren viele Möglichkeiten zur Mitwirkung bei der verantwortungsvollen Gestaltung unserer Zukunft in der Pfarrteilgemeinde, erhalten werden.



Grüße und „gesundbleim“  
Christian Dörn  
(Obmann des Pfarrgemeinderates)



## Hallo!



Mein Name ist Eva Wimmer, ich bin 24 Jahre alt und in Pichl bei Wels gemeinsam mit zwei älteren Schwestern aufgewachsen. Die letzten fünf Jahre habe ich in Graz gelebt und katholische Fachtheologie studiert. Seit Juli 2021 wohne ich nun in Linz.

Von September 2021 bis August 2022 darf ich in der Pfarre Linz St. Markus mein pastorales Einführungsjahr absolvieren.

Meine ersten Eindrücke der Pfarre:

- Brüllen: Bei Sitzungen kann schon einmal feurig diskutiert werden und wenn etwas nicht passt, dann wird dies auch kundgetan.
- Feiern: Die Gottesdienste werden von vielen Personen mit Herzblut und Engagement vorbereitet und gefeiert. Im Jubiläumsjahr darf das Feiern keinesfalls zu kurz kommen und der Weinvorrat darf niemals ausgehen.

- Lieben: Viele Menschen in der Pfarre hier kennen sich schon sehr lange und es sind tiefe Freundschaften entstanden. Darüber hinaus gibt es viele lustige und humorvolle Geschichten zu erzählen. Ich freue mich schon sehr auf viele weitere schöne, spannende und lustige Erfahrungen in den nächsten Monaten hier in der Pfarre.

Eva Wimmer

## Nikolaus kommt auch dieses Jahr!

Wir kommen am 4. 5. und 6. Dezember gerne wieder – coronakonform – zu Ihnen und Ihren Kindern. Anmeldung auf unserer Homepage!



## Flohmarkt 2021 Trotz Corona ein großer Erfolg!

...anmelden, vorbereiten, Corona-Präventionskonzept erstellen, organisieren, aufstellen, sammeln, sortieren, stapeln, zusammensuchen, Jause machen, aussortieren, wegwerfen, schön aufbereiten, verkaufen, happy hour abwickeln, verschenken, wegräumen, zusammenräumen, putzen, Geld zählen, nacharbeiten, ...

Unsere Pfarrgemeinschaft hat sich wieder großartig präsentiert. Unsere Mitarbeiter konnten an diesem Samstag - trotz der coronabedingten Einschränkungen - die beachtliche Summe von rund € 13.000,-- für unsere Kirchensanierung einsammeln.

Der Aufwand für die Erstellung des Corona-Präventionskonzeptes und seine exakte Umsetzung sowie die strikte Einhaltung und Überwachung der aktuell geltenden Vorgaben haben sich in jeder Weise bezahlt gemacht. Der Erfolg des Flohmarktes wurde hauptsächlich durch die hervorragende Vorbereitung und die unermüdliche Sortiertätigkeit vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter ermöglicht. Viele Flohmarktbesucher betonen immer wieder, dass unser Flohmarkt der Bestsortierte von Linz ist. Dieser Tradition fühlen wir uns auch in Zukunft verpflichtet.

Vielen Dank an alle Torten- und Kuchenlieferanten - dieses vielfältige und qualitativ hochwertige Angebot wird von allen Besuchern immer wieder sehr geschätzt. Herzlichen Dank auch an das Büffet- und Verpflegungsteam - allen voran unsere ELFI, die uns wieder 2 Wochen lang fürsorglich betreut hat.

Rekordverdächtig war auch der letzte Teil - das Zusammenräumen. Nach knapp 2 Stunden intensiver Abbautätigkeit und Reinigungsarbeit war der Flohmarkt - kurz vor 19:00 Uhr - Geschichte und die Räumlichkeiten „besenrein“ und standen für den sonntäglichen Pfarr- und Büffetbetrieb uneingeschränkt zur Verfügung.

Nochmals ein herzliches DANKE und ein großes VERGELTSGOTT im Namen der Pfarre an alle Mitarbeiter, Spender und Käufer.

Das Leitungsteam - Gerhard & Rosi & Gerlinde



## Dreikönigsaktion 2022 – aber sicher!

Wir sind wieder auf der Suche nach Kindern für unsere Dreikönigsaktion; wir hoffen, dass wir im neuen Jahr am 6., 7. und 8. Jänner wieder zu den Menschen gehen können und den Segen für 2022 über die Häuser ausrufen dürfen!

Proben sind am 9. und 22. Dezember und am 5. Jänner 2022 von 17-18 Uhr!



### Danke...

...an Alfred Luchetta und Hannes Zucali für die schweißtreibenden Arbeiten in unserem neuen Andachtsraum! Dass der Umbau so rund, zeitgerecht und günstig fertig geworden ist, dafür steht dieses wunderbare Handwerkerduo!



...unseren Ton-Künstlerinnen Monika, Ingrid, Claudia, Dietlinde, Rosi und Christa, die uns den neuen Löwen in Ton – alias „Queerin“ – mit den beachtlichen Regenbogenflügeln gefertigt und geschenkt haben. Eine Zierde für unser Foyer-Büffet!



...an Brigitte Reif, die wieder eine wunderbares Galadinner mit den Dürschmieds, einem Akkordeon-Duo und vielen weiteren Helfer\*innen organisiert hat. Besonders bemerkenswert: Die perfekte Choreografie beim Servieren!



## Kunst und ich

Kunst ist schön – macht aber viel Arbeit. Scheichl, Tremel, Fischnaller, Wulz, Himmelbauer. Künstler, jeder auf seine Art. Vielleicht einmal Kunststudenten auf einer Kunstuni bzw. Kunsthochschule. Solcherart Kunstjünger, erlernten sie kunstvoll Kunstverständnis, um DAS Kunstwerk kunstreich auf die Gröndberg-Erde zu bringen: St. Markus.

Viel Arbeit - vom Spatenstich 1979, Einweihung 1981 – bis heute.

Um dem Titel dieser Ausgabe gerecht zu werden: Ich betreue gern dieses Kirchen-Kunst-Rund. Dieses Rund ohne Anfang und Ende. Der Boden dieses Kunst-Rundes ist allerdings Kunststoff. Kein Kunststein, sondern kunstvoll verlegter heller Stein begrenzt den Kunstteppich rundherum und im Altarbereich.

Darauf füllte einst Altpfarrer Maislinger mit seinem Rund das Kunst-Rund aus. Seine kunstvollen Predigten wurden oft von Kunstpausen unterbrochen, wenn eins unserer Kinder kunstlos aufschrie. Also brüllte. Massiver noch störte ihn die männerdominierte Amtskirche. Für ihn wärs kein Kunststück, einer gendergerechten Kirche anzugehören. Was ihm diesbezüglich versagt blieb, erfüllte sich „Maisi“, so sein Künstlernaam, als profunder, kunstkennender Kunstsammler, der sich/uns einen wahren Kunstschatz schuf.

St. Markus ist noch zu jung um als Kunstschatz in die Kunstgeschichte einzugehen. Vorerst gibt's halt nur Kunstkarten und Kunstdrucke und mit einem Kunstführer in der Hand, erkunde ich die Kirche.

Des Erkundens müde, der vielen Heiligenbilder ansichtig, sinniere ich auf einem Kirchenbank-Rund der Frage aller Fragen entgegen: Bedarf es eines Kunststückes sich vorzustellen, wie lange es wohl dauern kann, daß es eine Kunst ist, angesichts der Krisen zum Quadrat, auf unserem Planeten zu überleben?

Die künstlerische Antwort ist wohl auf Gottes-Ebene angesiedelt und fand ich den EnkerIn vorlesend in einem Kinderbuch im „Hier-darf-ich-laut-sein-Kammerl in der Kirche.

Eine Gruppe Blinder besucht den Zoo. Am Abend fragt man jeden Einzelnen: Wie hast du den Elefanten erlebt, begriffen, verspürt? Der erste meint, ein Elefant ist ein Schlauch wo warme Luft herauskommt. Der nächste, ein Faß, das in der Luft schwebt. Der Dritte, ein runzeliges Großes usw.

Meine künstlerische Antwort lautet folglich: So, und nur so stelle ich mir den Herrgott vor, der mir den vorletzten Absatz beantworten kann!

Solchermaßen zufriedengestellt begeben sich bis

zum nächsten Pfarrblatt in eine kunstsinnige Kunstpause. Ganz einfach, nix tun. DAS ist wahre Kunst! Denn: Chillen ist die Kunst, sich beim Nichtstun nicht zu langweilen.



Wolfgang Woisetschläger

## „Tortenwettbewerb 40 Jahre St. Markus“

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres „40 Jahre St. Markus“ veranstaltete die Goldhaubengruppe einen Tortenwettbewerb. Die sechsköpfige, unabhängige Jury durfte sich durch die zwölf eingereichten Torten probieren. Bewertet wurden Geschmack, Aussehen und Kreativität. Trotz schwerer Entscheidung standen die ersten drei Plätze schnell fest.



Die Siegertorte „Mohn – Mascarpone – Torte“ stammt von Edith Reichinger.

Platz 2 ging an die „Löwentorte“ von Familie Wakolbinger und die wunderschöne iranische Bananen-Torte von Sanaz Ajdadi erreichte den dritten

Platz. Herzlichen Dank den Tortenbäcker\*innen und der Jury.

Die Sieger duften sich über ein Frühstück im Café Liebstöckl freuen. Vielen Dank an Roland Mayer für die Unterstützung.



### Kandidat\*innenvorschläge Pfarrgemeinderatswahl am 20.?

#### Wer könnte vorgeschlagen werden?

- Alle die sich für das Pfarrleben in St. Markus interessieren und vor dem 1.1.2006 getauft sind
- ... die ihre Erfahrungen und Talente ein Zeugnis für ein christliches Leben abgeben
- ... die unsere Pfarre mitgestalten und übernehmen wollen.
- ... die ihre Ideen einbringen und gemeinsam umsetzen wollen.

#### Meine Karte

1. Name: \_\_\_\_\_

2. Name: \_\_\_\_\_

3. Name: \_\_\_\_\_

4. Name: \_\_\_\_\_

5. Name: \_\_\_\_\_

6. Name: \_\_\_\_\_

7. Name: \_\_\_\_\_

8. Name: \_\_\_\_\_

9. Name: \_\_\_\_\_

10. Name: \_\_\_\_\_

11. Name: \_\_\_\_\_

12. Name: \_\_\_\_\_

Unterschrift:

Name:

**Ihre Kandidat\*innenvorschläge für unseren PGR abgeben: - in der Kirche / - via Homepage**

Bitte bis 9. Jänner 2022 in der Pfarrkanzlei abgeben oder in die Schachtel in der Kirche einwerfen!

# Jungscharlager 2022

Wir fahren wieder auf die Jungscharalm! So, 7. bis Sa, 13. August 2022 – Sei dabei und halt dir den Termin schon mal frei!

Mit Vorfreude auf den Sommer:  
Deine Jungscharleiter\*innen



## Umgekehrter Adventskalender



Möglichkeit 1: jeden Tag einen Gegenstand in eine Kiste legen.

Möglichkeit 2: einzeln Spenden in die Kirche bringen.

Mit den Spenden werden die Mütter und Kinder im Haus für Mutter und Kind unterstützt. In der Kirche gibt es auch noch Karten mit den **Weihnachtswünschen** der Kinder, die wir gerne erfüllen möchten.

Nähere Infos gibt es in  
der Pfarrkanzlei und auf  
der Homepage.



Röm. Kath. Pfarre St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz, Telefon 0732/246377, Homepage: <http://www.linz-stmarkus.at>  
E-Mail: [pfarre.stmarkus.linz@diocese-linz.at](mailto:pfarre.stmarkus.linz@diocese-linz.at), Bankverbindung: IBAN: AT17 1860 0000 1080 0506

## Jubiläumsreise 40 Jahre Sankt Markus VENEDIG – St. Markus meets San Marco



Do 16. bis So 19. Juni 2022  
Fahrt mit Bus und Schiff  
Anmeldung ab sofort  
im Sekretariat

### Impressum

Pfarrblatt der Pfarre Linz-St. Markus,  
Medieninhaber, Herausgeber, Redak-  
tion: Pfarre Linz-St. Markus  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag.  
Matthias List, Pfarrassistent  
Satz & Layout: Katharina Krenn, Birgit  
Widmann  
Fotos - falls nicht anders angegeben,  
privat

### Kontakt

Pfarre Linz-St. Markus,  
Gründbergstraße 2, 4040 Linz  
Tel.: (0732) 24 63 77, Fax: Dw. 22  
E-Mail: [pfarre.stmarkus.linz@diocese-linz.at](mailto:pfarre.stmarkus.linz@diocese-linz.at)  
Web: [www.linz-stmarkus.at](http://www.linz-stmarkus.at)  
**Öffnungszeiten Sekretariat**  
Di, Mi, Do: 8.30-10.00 Uhr  
Fr 16.00-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Pfarrassistent**  
Matthias List: Fr 17.00-18.00 Uhr

### TAUFEN

- 23.5.2021 Mohammad Reza Tarazi  
2.6.2021 Moritz Josef und Johanna  
Christine Schlagnitweit  
12.6.2021 Marlene Woisetschläger  
13.6.2021 Franziska Luise Wakolbinger  
20.9.2021 Rosa Friederika und Max  
Leopold Sandhöfner-  
Maschek  
27.6.2021 Sarah Nimmervoll  
4.7.2021 Jakob Arthur Rittmanns-  
berger und Aria Ajdadi  
25.7.2021 Emma Katharina Ramesber-  
ger und Lucas Jungwirth  
12.9.2021 Albert Maria Falkensam-  
mer-Zöchbauer  
19.9.2021 David Sebastian Haider und  
Frederik Auer  
26.9.2021 Jonas Friedrich Andreas  
Wipplinger  
3.10.2021 Marie Ileana Luckeneder  
10.10.2021 Jasmin Kern und Thea  
Marie Maaß  
17.10.2021 Eva Pöschl  
24.10.2021 Marie Engelbrechtsmüller

### TRAUUNG

- 2.6.2021 Behnam Christian Hamze  
Khosraghi und Sepideh Lea  
Poorramezan

### TODESFÄLLE

- 28.5.2021 Helmut Grafeneder (77)  
30.5.2021 Jutta Schatzl (84)  
5.6.2021 Rudolf Kreindl (73)  
18.6.2021 Elisabeth Mühlbachler (66)  
20.6.2021 Christine Schaubmaier (80)  
18.7.2021 Wilhelm Preining (96)  
9.8.2021 Christine Fleischanderl (85)  
2.9.2021 Hedwig Strasser (89)  
11.9.2021 Karl Vlach (71)  
21.9.2021 Monika Rechberger (80)  
1.10.2021 Rosina Kaar (87)  
29.10.2021 Josef Bachl (89)  
16.11.2021 Franz Steininger (87)



# TERMINE in St. Markus

## GOTTESDIENSTE

Dienstag, 7.15: Morgenlob\*

Mittwoch, 19.00: Gottesdienst\*

Donnerstag, 7.15: Morgenlob\* entfällt wenn Frauengodi

Sonntag, 9.00: Gottesdienst (Godi)

## WIEDERKEHRENDE TERMINE

**Jungschar\*** Sa, 14-tägig um 18.00, Termine laut Homepage

**Jugendclub\*** Fr 14-tägig von 19.00-23.00, Termine laut Homepage

**Goldhaubengruppe** Stammtisch jeweils am 2. So im Monat 10.00 Uhr

**SelbA-Kurs\*** 14-tägig um 15.00, 7.12., ...4.1., ... Kirchenchor\* jeden Do von 20.00-21.30 im Saal

\* entfällt in den Ferien

## ...NOVEMBER

Sa, 27., 17.00: **Adventkranzsegnung**, vorher und nachher **Kekserverkauf** der kfb

So, 28., 9.00: Godi zum ersten Advent, 9.00: **Familiengodi**, Bratwurstelssonntag, Kekserverkauf der kfb

Mo, 29., 6.00: **Rorate**, anschl. Frühstück

## ...DEZEMBER

Do, 2., 8.00: **Godi von Frauen mitgestaltet**, anschl. Frühstück

Fr, 3., 18.30: **Jugendclub**

Sa 4., So 5. und Mo 6., **pfarrliche Nikolausbesuche**

So, 5., 9.00: Godi zum zweiten Advent, 19.00: **Konzert Chor Cantalentia**

Mo., 6., 6.00: **Rorate**, anschl. Frühstück

Mi, 8., 9.00: **Godi zu Mariä Empfängnis** mit Kurat F. Hintermüller, 19.00: **Konzert Chor Cantalentia**

Do, 9., 17.00: **Sternsingerprobe**

Fr, 10., 15.00: Adventfeier **kfb+KMB+Goldhaubengruppe** **Adventfeier**, 18.30: **Jugendclub**: Kekserbacken

Sa, 11., 15.30: diözesane **kfb**-Feier im neuen Dom

So, 12., 9.00: **Godi zum dritten Advent**, **Kinderkirche**, **KMB**-Aktion „Sei so frei“, 17.00: **Adventsingen**

Mo, 13., 6.00: **Rorate**, anschl. Frühstück

Mi, 15., 14.00: **Adventbesinnung für SeniorInnen**, 19.00: **Healingsongs**

Do, 16., 19.00: **Taizé-Gebet**

Fr, 17., 18.30: **Jugendclub**

Sa, 18., 18.00: **Jungschar** **Nachtwanderung**

Mo, 20., 6.00: **Rorate**, anschl. Frühstück, 16.00: **Mini-Weihnachtsfeier**, 19.00: **FrauenRaum**

Di, 21., 19.00: **Schuldadvent** MMS Harbach

Mi, 22., 17.00: **Sternsingerprobe**

Do, 23., 10.15: Weihnachtsgodi VS26, 11.30: Weihnachtsgodi MMS Harbach

Fr, 24., 16.00: **Kinderweihnacht**, 23.00: Mette mit Schola und Hausmusik

Sa, 25., 9.00: **Christtag, Festmesse mit Chor**

So, 26., 9.00: **Godi zum Stephanitag** mit Dechant Ž. Prskalo

Do, 30., 18.30: **Frauen-Raum** **Winterwanderung**, Treffpunkt Purbachmühle

Fr, 31., 17.00: **Jahresschlussandacht** mit Jahresrückblick

## ...JÄNNER

Sa, 1., 18.00: **Neujahrsgodi** mit Dechant Ž. Prskalo

Mi, 5., 17.00: Generalprobe **Sternsinger**

Do, 6. -Sa, 8. ab 14.30: **Besuche der Sternsinger**

Do, 6., 9.00: **Familiengodi** mit Sternsinger

So, 9., 9.00: **Godi, Kinderkirche**

Do, 13., 8.00: **Godi von Frauen mitgestaltet**, anschl. Frühstück

Mi, 19., 14.00: **SeniorInnennachmittag**

Do, 20., 19.00: **Taizé-Gebet**

Fr, 28., 19.00: **PGR-Sitzung**

So, 30., 9.00: **EK-Vorstell- und Familiengodi**

## ...FEBRUAR

Mi, 2., 19.00: **Healingsongs**

Do, 3., 8.00: **Godi von Frauen mitgestaltet**, anschl. Frühstück

Sa, 5., 6.00: **FrauenRaum** **Wanderung** im Morgengrauen

Mi, 9., 14.00: **Faschingsfeier für SeniorInnen**

So, 13., 9.00: **Godi, Kinderkirche**

Di, 15., 18.00: **kfb-Abend** für alle Mitglieder

Do, 17., 19.00: **Taizé-Gebet**

So, 27., 9.00: **Faschingsgodi**, 15.00 Uhr: **Kinderfasching**

## ...MÄRZ

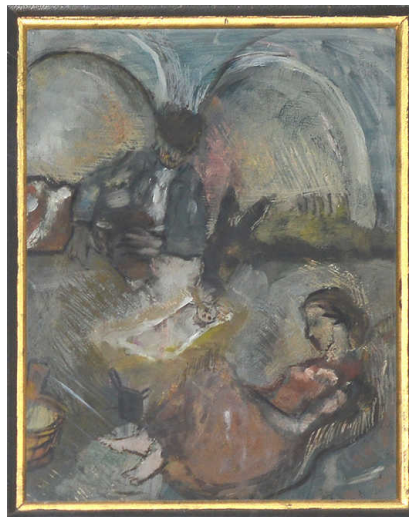
Mi, 2., 19.00: **Liturgie mit Aschenkreuz**

Do, 3., 8.00: **Godi von Frauen mitgestalte**, anschl. Frühstück

Fr, 4., 16.00: **Weltgebetstag der Frauen** in Hl.Geist

So, 5., 9.00: **Godi** zum ersten Fastenso., **Kinderkirche**

Corona-bedingt können Änderungen auftreten! Änderungen vorbehalten! Für weitere Informationen und Terminänderungen siehe Aushänge, Homepage und Verlautbarungen.



*In die Normalität des Alltages hinein wird ein Kind geboren erscheint ein Licht und sagt ein Engel: "fürchtet euch nicht"*

*Wir (alle) wünschen gesegnete frohe Weihnachten und ein von Vertrauen und Freude erfülltes Neues Jahr!*

Österreichische Post AG Info, Mail Entgelt bezahlt

Retouren an Pfarramt St. Markus, Gründbergstraße 2, 4040 Linz